

## **Handlungsempfehlungen der Fachstelle Kindertagespflege zur Wiedereingewöhnung nach dem Betretungsverbot (Schließung)**

Viele Kinder besuchen seit nun mehr als sieben Wochen keine Kindertagespflege. Insbesondere in der Altersstruktur der Kinder von 0-3 Jahren könnte eine Wiedereingewöhnung erforderlich sein.

Wiedereingewöhnung meint, dass ein Kind bereits eingewöhnt war und nach der Schließung mit dann zunehmender Ausweitung der Notbetreuung wieder in die Kindertagespflege zurückkehrt. Auch wenn hier nicht von Eingewöhnung im klassischen Sinne ausgegangen wird, ist auch in diesem Fall unbedingt zu berücksichtigen, wie das Kind „ankommt“. Im Vorfeld sollte bei der Familie des Kindes nachgefragt werden, ob Ängste und Sorgen bestehen, wie die Zeit zuhause *war*, ob das Kind sich auf die Rückkehr freut etc. Sicherlich gab es Telefonate, Videotelefonate, Fotos oder kleine Grußbotschaften Ihrerseits. Daher haben Ihre Tageskinder Sie sich auch nicht vergessen!

Wenn das Kind zu Ihnen kommt, achten Sie auf Signale des Kindes, um den Wiedereinstieg zu erleichtern. Fühlt es sich wohl? Geht es mit Ihnen in Kontakt? Spielt und erkundet es die Tagespflegestelle? Eine fragende Haltung und ein hohes Maß an Sensibilität sind hier wichtig.

Informieren sie die Eltern darüber, was sie bereits von zu Hause aus tun können, um ihr Kind gut auf die Kindertagespflege vorzubereiten:

- Eltern sollten die Schlafzeiten und Wachzeiten und den Tagesrhythmus der Kinder an den Alltag in der Kindertagespflege langsam (wieder) anpassen.
- Spaziergänge zur Kindertagespflege können erste Berührungspunkte für die Kinder sein.
- Gespräche führen über die Tagespflegeperson und anderen Kindern.
- Treffen Sie Kinder am Telefon und im Videochat, so dass Ihre Stimme und Ihr Gesicht wieder bekannt sind.

Bitte sprechen Sie im Vorfeld die veränderte Situation und Schutzmaßnahmen mit den Eltern ab. Dies könnte über ein Telefonat erfolgen. Sie könnten eine E-Mail schreiben, um Eltern über die aktuellen Schutzmaßnahmen zu informieren. Vielleicht ist hier ein Leitfaden eine Idee. Hier können Sie genau beschreiben, welche Schutzvorkehrungen getroffen werden und auf was Eltern in der Bring- und Abholsituation achten sollten.

Sofern Sie mehrere Kinder betreuen, fangen Sie nicht gleichzeitig mit der Betreuung von allen Kindern an, sondern überlegen Sie in welcher Reihenfolge und zu welchen Uhrzeiten Sie starten können und sprechen sich mit den Eltern ab.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Ihre Fachstelle Kindertagespflege